



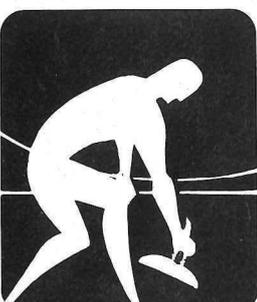
Sportnachrichten

Sportverein Breitenbach/Inn, Tirol

Sektionen: Fußball, Turnen, Wintersport, Eisschießen

Ausgabe 3 - Dezember 1982

Postgebühr bar bezahlt



Rückblick des Obmannes

Wieder neigt sich ein Kalenderjahr dem Ende zu. Daher wollen wir in unserer Vereinszeitung eine Bilanz über das sportliche Geschehen seit der Jahreshauptversammlung ziehen. Als Obmann des Sportvereins freut es mich besonders, daß das heurige Zeltfest so erfolgreich verlaufen ist.

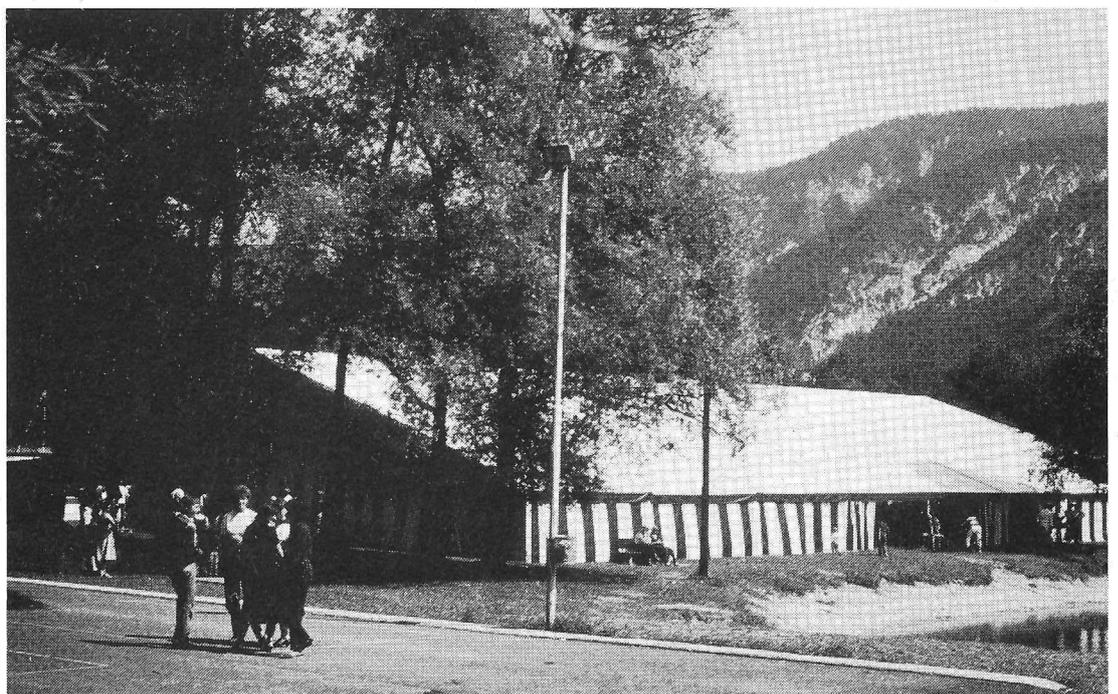
Ich möchte an dieser Stelle allen Organisatoren und Mitarbeitern herzlich danken. Ohne ihre Unterstützung wäre es nicht möglich, ein Fest mit einem solch umfangreichen Programm problemlos durchzuführen.

Auch für 1983 haben wir ein Zeltfest in Verbindung mit einem Pfingstturnier im Fußball am Sportplatz geplant.

Am Beginn der heurigen Wintersaison möchte ich allen Sportfreunden einen unfallfreien Winter und viel Freude auf Piste, Loipe und Eisbahn wünschen. Ich hoffe, daß sich möglichst viele an den Veranstaltungen der Sektionen Wintersport und Eisschießen aktiv beteiligen. Damit wollen wir zeigen, daß wir eine große Sportfamilie mit echtem Sportgeist sind.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und sportliches Neues Jahr.

Obmann Peter Huber



Das Zeltfest 1982 — ein schöner Erfolg

„Die Landjägerjause auf dem Fußballplatz — einmal anders gesehen.

Irgendwo in Österreich lebte einst ein braves Mutterschwein, das von seinem Besitzer ordnungsgemäß angeschafft wurde. Wie uns ja alle die vorgeschriebenen Steuern auf Kauf und Verkauf bekannt sind, wurden diese auch brav bezahlt.

Eines Tages wurde jenes Schweinchen trächtig und nach einer angemessenen Frist schenkte jenes Tier einer Schar von Ferkeln das Leben. - Bei dieser Tatsache hat selbst das Gesetz nichts zu erwidern!

Der Besitzer machte sich nun an die Aufzucht seiner Ferkel: er beschaffte Futter und wurde gleich mit der Mehrwerts-, Verkaufs-, Transport- usw. -Steuer konfrontiert. Er beleuchtete den Stall und zahlte Steuern; selbst für das Wasser gab es Gebühren. Nach einiger Zeit war es dann so weit: Der Besitzer leitete den Verkauf der Ferkel ein - fand einen Käufer - und stand mit einem Häufchen Geld in der Hand da - und bezahlte wieder Steuern. Dem glücklichen Käufer aber erging es nicht viel anders. Er lud sein Eigentum auf einen LKW, den er voriges Jahr gekauft hatte und für den er (eh schon wissen) bezahlt hatte. Ums Eck tankte er noch rasch und bezahlte nebst dem Warenpreis Mineralöl-, Verkaufs-, und, und, und Steuer. Dann brauste er fröhlich, ein Liedchen pfeifend, aber wohl wissend, daß er im gleichen Augenblick zu einer Reihe von Steuern und Abgaben verpflichtet war, davon.

In seiner Metzgerei, für deren Bau, Betrieb, seine Angestellten usw. er ja (eh schon wissen), viele Schillinge an das Finanzamt bezahlt hatte, machte er aus den Ferkeln Schnitzel, Gulasch, Hackfleisch - und unter anderem auch Landjäger. Einige dieser besagten Landjäger, die es ja auch auf unserem Fußballplatz zu kaufen gibt, kamen nun in die Buden der Fußballplätze. Dazu gehören aber natürlich auch

Semmeln, die beim Bäcker gekauft wurden - (hoffentlich wollen Sie die Geschichte der Semmeln nicht auch noch hören?)

Diese schmackhaften Jausen wurden nun an hungrige Fans und Schlachtenbummler auf dem Fußballplatz - zu einem etwas höheren Preis, versteht sich - verkauft.

Den Erlös, ein Händchen voll Geld, behielten sich bei Gott nicht die Verkäufer und Besorger der Landjäger und Semmeln, nein, der Erlös kam in die Vereinskasse - und dafür wurden nun keine Steuern mehr bezahlt.

Frage: »Sind wir Funktionäre nun alle Steuer Sünder??? Nein, einstweilen noch nicht. Aber wer weiß, wie lange es noch dauern wird?

Peter Huber

Bericht des Beitragskassiers

Seit 1982 ist die Mitgliederspeicherung auf elektronische Datenverarbeitung umgestellt. Dies erleichtert sowohl die Vorschreibung der Mitgliedsbeiträge als auch die Aussendung dieser Vereinszeitung. Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern der Raiffeisenkasse Breitenbach mit ihrem Geschäftsführer Michael Rupprechter für die freundliche Unterstützung.

Ab Jänner 1983 gelten die neuen Mitgliedsausweise des Sportvereins. Sie werden den Mitgliedern mit den Beitragsvorschreibungen für 1983 zugesandt. Die Begünstigungen, die mit diesem Ausweis beansprucht werden können, werden vor den jeweiligen Veranstaltungen bekanntgegeben.

Inge Rupprechter

2. Dorfmeisterschaft im Fußball

Am 31. August fand im Rahmen des Zeltfestes die diesjährige Dorfmeisterschaft statt. Heuer beteiligten sich fünfzehn Herren- und vier Damemannschaften. Leider war dieses Turnier von der schlechten Witterung

stark beeinträchtigt. Es konnten lediglich die Vorrundenspiele bei den Herren ausgetragen werden. Daraus wurden die jeweiligen Gruppensieger ermittelt.

Bei den Damen konnte die Dorfmeisterschaft zu Ende geführt werden. Die Preisverteilung fand im Zeltfest statt.

Ergebnisse:

DAMEN:

1. und Dorfmeister 1982 (nach 7-Meterschießen)

GLÜHWÜRMCHEN

2. FC Jungbauern
3. FC Volkstanzgruppe
4. FC Kirchenchor

HERREN:

Gruppe 1:	1. FC Schützen	3	(1:0)
	2. FC Gemeinderat	2	(0:0)
	3. AC Gwercher II	1	(0:1)
Gruppe 2:	1. FC Krämerwirt	4	(10:0)
	2. FC Hollaus	2	(3:8)
	3. FC Lehrer	0	(2:7)
Gruppe 3:	1. Altherren	3	(2:0)
	2. Blaue Brüder	3	(1:0)
	3. FC Jungbauern	0	(0:3)
Gruppe 4:	1. FC Musik	3	(3:0)
	2. FC Faschingsgilde	2	(2:4)
	3. SV-Ausschuß	1	(1:2)
Gruppe 5:	1. AC Gwercher I	4	(3:0)
	2. FC Thauer	2	(1:1)
	3. FC Ascher	0	(0:3)

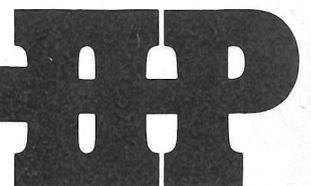


Der FC Gemeinderat bei der Dorfmeisterschaft im Fußball

MALEREI HUBER

BÖDEN - TAPETEN - VORHÄNGE - BESCHRIFTUNGEN

A-6250 Breitenbach 290 Tel.05338-765



Ein Leistungsbeweis: Schafwollberber per m² S 248.—
Wir malen, tapezieren, verlegen die Böden und nähen Vorhänge

Sektion Fußball

Bei der Jahreshauptversammlung ergab sich eine Änderung in der Sektionsleitung. Als neuer Sektionsleiter wurde Rudolf Kopp bestimmt, sein Stellvertreter ist Walter Gschwentner.

Ein kurzer Rückblick auf die Abschlusstabellen zeigt, daß man mit der Nachwuchsarbeit sehr zufrieden sein kann. Die Knaben beendeten die Meisterschaft mit einem guten dritten Platz. Die Schüler, die im Herbst Gruppensieger waren, erreichten in der Leistungsgruppe im Frühjahr den dritten Rang. Die Jugendmannschaft konnte zum zweiten Mal den Meistertitel nach Breitenbach holen. Aus dieser Mannschaft bestach durch seine Leistungen Gebhard Köpf, der vorerst für ein Jahr an den SC Steindler Kundl verliehen wurde.

Nach den schwachen Leistungen in der Herbstrunde konnte sich die Kampfmannschaft im Frühjahrsdurchgang noch steigern. Dennoch konnte der Klassenerhalt nur durch den Umstand der Aufstockung der 1. Klassen erhalten bleiben.

Herbstsaison 1982

Die **Knabenmannschaft** belegte den 3. Platz, nachdem das letzte und entscheidende Spiel gegen Hopfgarten mit 0:1 verloren ging.

Die **Schülermannschaft** wurde wie im Vorjahr Gruppensieger. Es wird sich zeigen, ob sie sich im Frühjahr in der Leistungsgruppe durchzusetzen vermögen.

Die **Jugendmannschaft** wurde erstmals in Breitenbach für die Leistungsgruppe gemeldet. Hier ist sie im Mittelfeld platziert und nimmt derzeit den 5. Platz ein.

Die **Unter 23-Mannschaft** bestreitet zum ersten Mal eine Meisterschaftsaison. Daher ist es umso erfreulicher, daß Trainer Johann Rupprechter auf Anhieb einen guten 5. Platz erzielen konnte.

Die größten Sorgen bereitet dem Breitenbacher Fußball weiterhin die **Kampfmannschaft**. Nach einem relativ guten Saisonstart (zwei Unentschieden zu Beginn der Herbstmeisterschaft) kam am Ende der Saison wieder die Ernüchterung. Die Mannschaft ist an letzter Stelle und weist einen Rückstand von drei Zählern auf den vorletzten Platz auf. Das angestrebte Saisonziel ist sicherlich der Klassenerhalt. Beim derzeitigen Tabellenstand wird es aber sicher ungemein schwierig werden, dieses Ziel zu erreichen.

Die Sektionsleiter möchten betonen, daß wir in Breitenbach bemüht sind, mit eigenem Spielmaterial das Auslangen zu finden. Mit der sehr jungen Mannschaft (Durchschnittsalter etwa 20 Jahre) wird es wohl noch einige Zeit dauern, bis sich die Erfolge, die wir von den Nachwuchsmannschaften kennen, auch bei der Kampfmannschaft einstellen.

Neben dem sportlichen Bericht soll noch erwähnt werden, daß die bereits lange notwendige Sanierung des Trainingsplatzes heuer durchgeführt werden konnte. Auch ein Ballfangnetz wurde am Sportplatz errichtet. Wesentlich größere Probleme dürften auftreten, wenn es gilt, den Sportplatz zu sanieren. In dieser Sache werden wir wohl ohne die Unterstützung der Gemeinde kaum die notwendigen Maßnahmen ergreifen können.

Das untenstehende Bild zeigt den **HERBSTMEISTER** — Schülermannschaft Breitenbach.



Im Bild v. l. n. r.: Sektionsleiter Kopp, Ingruber, Kapitän Achleitner J., Schmidt, Auer, Pichler, Fischer, Trainer Lehner; vorne knieend v. l. n. r.: Ehrenstraßer, Achleitner F., Gschwentner, Adamer, Feichtner, Steinberger, Leitner, Klingler; nicht auf dem Bild: Rohm Markus.

Impressum:

Herausgeber: SV Breitenbach
Für den Inhalt verantwortlich:
Herta Rupprechter, 6250 Breitenbach, Haus 40
Druck: „Salvendruck“ Hopfgarten,
Inhaber W. Hagelmüller, Telefon 05335/2273



Bau- und Möbeltischlerei
Fenster und Türen, Innenausbau

Johann Thaler

6250 BREITENBACH

Telefon (0 53 38) 81 38

Knaben:	1. Kirchbichl	10	10	0	0	60:0	20
	2. Hopfgarten	10	7	0	3	25:18	14
	3. Breitenbach	10	5	2	3	19:13	12
	4. Häring	10	2	2	6	48:13	6
	5. Langkampfen	10	1	3	6	9:22	5
	6. Angerberg	10	1	1	8	12:35	3
Schüler:	1. Breitenbach	10	8	2	0	46:5	18
	2. Rattenberg	10	7	2	1	64:11	16
	3. Alpbach	10	6	2	2	36:17	14
	4. Wörgl	10	3	1	6	16:27	7
	5. Kundl	10	2	1	7	9:48	5
	6. Wildschönau	10	0	0	10	2:79	0
Jugend:	1. Schwaz	9	9	0	0	37:8	18
	3. Kirchbichl	9	6	0	3	25:19	12
	4. Jenbach	9	4	2	3	13:17	10
	5. Breitenbach	9	4	1	4	24:14	9
	6. Hopfgarten	8	2	2	4	16:14	6
	7. Ebbs	9	3	0	6	15:21	6
	8. Fieberbrunn	9	2	2	5	18:35	6
	9. SC Kufstein	8	2	1	5	9:21	5
	10. Kundl	9	0	1	8	6:29	1
	U - 23:	1. Kirchberg	11	10	0	1	36:21
2. Waidring		11	6	2	3	36:21	14
3. Brixen		11	6	2	3	33:24	14
4. Kössen		11	7	0	4	28:20	14
5. Breitenbach		11	5	3	3	24:19	13
6. Hopfgarten		11	4	3	4	27:24	11
7. Kirchdorf		11	4	2	5	33:31	10
8. Wildschönau		11	3	3	5	24:29	9
9. St. Ulrich		11	2	2	7	16:23	6
10. Langkampfen		11	2	2	7	18:35	6
11. Häring		11	2	1		823:48	5
12. Westendorf		11	1	1		916:33	3
Kampfmannschaft:	1. Wildschönau	11	8	2	1	36:12	18
	2. Brixen	11	7	2	2	24:18	16
	3. Westendorf	11	6	3	2	18:9	15
	4. Waidring	11	6	1	4	24:23	13
	5. Kirchberg	11	5	2	4	18:15	12
	6. Kössen	11	5	1	5	33:17	11
	7. Kirchdorf	11	5	0	6	12:14	10
	8. St. Ulrich	11	4	2	5	23:34	10
	9. Häring	11	2	3	6	15:22	7
	10. Langkampfen	11	3	1	7	19:32	7
	11. Hopfgarten	11	2	3	6	16:30	7
	12. Breitenbach	11	0	4	7	8:24	4

Sektion Eisschießen

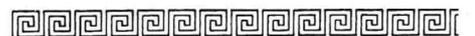
Die Stocksützen des SV Breitenbach beteiligten sich an 32 Turnieren im In- und Ausland. Dabei konnten schöne Erfolge erzielt werden.

Die Mannschaft mit Walter Rupp-rechter, Josef Kaindl, Klaus Taxer und Franz Margreiter siegte bei zwei Turnieren: beim EV Kundl und in Saalfelden, wo im Finale der Junioren-europameister bezwungen wurde.

Aber auch vereinsintern wurden Veranstaltungen durchgeführt. So wurde erstmals eine Vereinsmeisterschaft im Sommerstockschießen veranstaltet. Hier ging als Sieger die Mannschaft Eisschützen mit Peter Gschwentner, Peter Ingruber, Walter Gschwentner, Edi Lettenbichler, Pepi Thaler und Pepi Moser hervor. Zum ersten Male wurden auch die Vereinsmeister im Plattl- und Zielschießen ermittelt. Die Preisverteilungen zu diesen Meisterschaften fanden im Festzelt anlässlich des Sportfestes statt.

Unser Ziel ist es, unsere internationalen Turniere zu den stärksten in Tirol zu machen. Das Sommerturnier, das wir heuer zum dritten Mal mit 42 Mannschaften veranstalteten, zählt wohl zu den stärksten und größten in Tirol. Es beteiligen sich daran Mannschaften aus den höchsten Ligen Deutschlands und Österreichs.

An dieser Stelle möchte ich allen meinen Mitarbeitern danken, die mir immer hilfreich zur Seite stehen. Ganz besonders danke ich meinem Stellvertreter Heinrich Sader, ohne den ich solche Veranstaltungen bereits in der Vorbereitung nicht so leicht durchführen könnte.



Gasthof Krämerwirt Kleinsöll

Besitzer: Hilda u. Friedl Ehrenstrasser
Tel. 05338/8163

Sonnenterrasse, schöne Aussicht, ruhige Lage,
gepflegte Lokale, gute Küche.

Ergebnisliste der Vereinsmeisterschaft im Plattlschießen

	Punkte
1. und Vereinsmeister 1982	
AUER JOSEF	85
2. Entner Josef	85
3. Gschwentner Horst	84
4. Huber Hermann	83
5. Rupprechter Walter	82
6. Gschwentner Johann	81
7. Thaler Pepi	81
8. Gschwentner Josef	81
9. Auer Johann	80
10. Gschwentner Walter	79
11. Gschwentner Richard	78
12. Mittermaier Alois	78
13. Rohm Peter	77
14. Bacher Hansi	77
15. Bacher Johann	76
16. Gschwentner Helmuth	76
17. Rupprechter Richard	76
18. Gschwentner Peter jun.	74
19. Gschwentner Peter sen.	73
20. Kaindl Josef	73
21. Gschwentner Josef	73
22. Gschwentner Richard	73
23. Thaler Johann	72
24. Margreiter Franz	72
25. Atzl Andreas jun.	71



Vereinsmeister im Plattl-Schießen, Auer Josef, mit Bürgermeister Josef Margreiter und dem Obmann des SV Breitenbach, Peter Huber.

Ergebnisliste der 1. Vereinsmeisterschaft im Asphalt-schießen für Mannschaften - Sommer 1982 -

	Pkte.
1. und Vereinsmeister 1982	
Die Eisschützen	44
2. Häuserer Junggesellen	42
3. Wildschützen	42
4. Favoritenschreck	30
5. Eisevögel	26
6. Team Tyrol	22
7. Glatzhamer	17
8. Sigl Buam	16
9. Nachtschwärmer	15
10. Senkrechtstarter	10

Bergmesse am Ascherkreuz

Am 25. Juli 1982 fand beim Ascherkreuz eine Bergmesse statt. Trotz der ungünstigen Witterungsverhältnisse hatten sich ca. 120 Bergfreunde eingefunden. Die Messe wurde von Herrn Dekan Josef Niederacher gelesen.

Fit-Marsch

Am Nationalfeiertag veranstaltete der Sportverein in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Bundessportorganisation den nationalen Fitmarsch. Die 10 km lange Strecke führte diesmal über Kleinsöll-Grattau-Schönau und Bichl zurück zur Hauptschule Breitenbach. Obwohl sich die Organisatoren bemühen, jedes Jahr eine andere Streckenführung zu wählen, waren heuer nur 70 Teilnehmer am Start. Daher wird im Sportverein überlegt, ob diese Veranstaltung beibehalten werden soll.

Das ist unser heißes Angebot für kühle Tage!
Die Jacke zur Säge. Hol' sie Dir!

Sachs-Dolmar-Motorsägen sind leicht, handlich, zuverlässig und jetzt besonders preisgünstig bei Ihrem Sachs-Dolmar-Händler.

Generalvertretung für Österreich

Hoehfilzer - Maschinen

A-6250 K. U. N. D. L. Telefon 0 53 38 7 84 05 od. 5 86, Telex 0 51 301

Ergebnisliste der Vereinsmeisterschaft im Zielschießen

1. und Vereinsmeister 1982	
Gschwentner Peter	222
2. Moser Josef	219
3. Gschwentner Pepi	213
4. Entner Josef	199
5. Rupprechter Walter	197
6. Huber Hermann	192
7. Entner Jakob	191
8. Huber Christian	189
9. Gschwentner Walter	186
10. Auer Johann	185
11. Rupprechter Richard	181
12. Gschwentner Hans	177
13. Auer Peter	172
14. Sader Heinrich	167
15. Thaler Pepi	163
16. Ellinger Johann	161
17. Bacher Hans	159
18. Gschwentner Richard	155

19. Rupprechter Manfred	155
20. Rohm Peter	154
21. Kern Hermann	153
22. Kaindl JOsef	147
23. Haaser Hans-Peter	145
24. Atzl Andreas	142
25. Gschwentner Josef	139



TURNIERSIEGER IN KUNDL!

V. l. n. r.: Obmann des EV Kundl - Maier Herwig, Kaindl Josef, Ingruber Peter, Franz Margreiter, Rupprechter Walter.



SV Breitenbach Turniersieger in Saalfelden.

V. l. n. r.: Obmann ESV Saalfelden; Kaindl Josef, Margreiter Franz, Rupprechter Walter, Taxer Klaus; knieend: Junioreuropameister St. Johann im Pongau/Salzburg.



V. l. n. r.: Lettenbichler Edi, Gschwentner Walter, Ellinger Valentin (Sponsor der Anzüge), Ingruber Peter, Gschwentner Peter.

AUFZÜGE - MASCHINENBAU SIEGFRIED HOLLAUS

6250 BREITENBACH AM INN
Telefon: Betrieb - 05338/685

SONDERMASCHINENBAU

Konstruieren und Herstellen von Maschinen verschiedener Art, nach Wunsch des Kunden.

PERSONENAUFZÜGE LASTENAUFZÜGE KLEINLASTENAUFZÜGE

Gasthof Gwercher

Besitzer Valentin Ellinger
Breitenbach, Telefon 05338/584
KEGELBAHNEN
gemütlich — gute Küche

GWERCHEKELLER — DISCOTHEK
Treffpunkt für Jung und Alt

Allen unseren Gästen und Geschäftsfreunden
ein frohes Weihnachtsfest und Prosit Neujahr
Familie Ellinger



Eurpameister Ladler siegte in Breitenbach!

Der SV Breitenbach, Sektion Eisschießen, veranstaltete am 1. 8. 1982 sein 9. intern. Pokalturnier um den Wanderpokal der Tischlerei Johann Thaler mit 42 Mannschaften aus Deutschland und Österreich. Heuer war erstmals der Eurpameister und Staatsmeister 1981, ESV Ladler aus Graz, am Start. Dieses Turnier (das größte in Tirol) wurde vom SV Breitenbach wieder souverän organisiert. Die Mitarbeiter von Sektionsleiter Rupp-rechter und Sader hatten wieder einmal ganze Arbeit geleistet. Es war alles zur Zufriedenheit der Teilnehmer vorbereitet.

Es waren sehr viele starke Mannschaften (aus den höchsten Ligen Deutschlands und Österreichs) am Start. Es wurde schöner und spannender Stockschieß-sport geboten.

Die beiden Turniere á 21 Mannschaften wurden von den Schiedsrichtern Hall-wirth Charly und Prosch Georg souverän geleitet.

Das Turnier begann um 8.00 Uhr früh und endete mit dem Finalschießen um 17.15 Uhr. Als Sieger ging nach 9 Std. spannendem Wettkampf der Europa-meister Ladler hervor. Dieses Turnier wurde auf dem Parkplatz der Fa. Spar in Wörgl geschossen.

Im ca. 18.00 Uhr fand im Festzelt in Breitenbach die Preisverteilung statt. Zu diesem Zeitpunkt waren im Fest-zelt ca. 800 Personen und somit wurde diesem Turnier ein würdiger Rahmen gegeben. Bei der Preisverteilung, bei der Sektionsleiter Walter Rupp-rechter den Herrn LA Dipl. Ing. Max Ritzer, den Bürgermeister LA Ök. Rat Josef Margreiter, den Obmann des FVV Breitenbach Herrn Johann Hackl, den Vizebürgermeister Andreas Atzl, den Kdt. der FF Breitenbach Herrn Josef Ingruber und den Obmann des SV Breitenbach Herrn Peter Huber be-grüßen konnte, wurde den Siegern der Wanderpokal und jeder Mannschaft ein Preis übergeben.

Ein besonderer Dank gilt dem Spender des Wanderpokales, der Tischlerei Johann Thaler, sowie allen Mitarbeitern und Helfern, aber auch den Pokal-spendern (es wurden 48 Preise vergeben). Der Sektionsleiter dankte allen Mann-

schaften für den sportlich fairen Wett-kampf, allen Helfern und Gönnern und wünschte allen Mannschaften einen gute Heimreise und freut sich schon auf ein Wiedersehen 1983.

Walter Rupp-rechter

12. SV Brixlegg	T 20 P.
13. EV Diessen	D 19 P.
14. TSV Babensham	D 18 P.
15. EV Kundl	T 16 P.
16. EV Söll	T 15 P.
17. SV Hopfgarten I	T 13 P.
18. EC Lampoding I	D 12 P.
19. ESV Kitzbühel	T 11 P.
20. EV Kleinboden	T 9 P.
21. EC Attel Sendling	D 6 P.

Ergebnisliste des 9. intern. Pokalturnieres

1. und Tagessieger ESV Ladler, Graz (Sieger Gruppe A)
2. EV Saalfelden (Sieger Gruppe B)
3. EV Fritzens (zweiter Gruppe A)
4. ASKÖ Sierning (zweiter Gruppe B)

Gruppe A:

3. EKC Westerham	D 29 P.
4. ESK Tivoli	T 28 P.
5. ESV Olympia München I	D 26 P.
6. ESV Ostermiething	S 25 P.
7. EV Gigglingstube	T 24 P.
8. EV Angerberg	T 22 P.
9. TSV Chieming	D 22 P.
10. SR Oberlangkampfen	T 22 P.
11. EV Tirol	T 21 P.

Gruppe B:

3. EV Hallein	S 32 P.
4. EV Wals	S 31. P.
5. SSC Bubach Naab	D 29 P.
6. Feldkirchen	D 28 P.
7. EC Lampoding II	D 25 P.
8. EV Niederndorf	T 23 P.
9. EV Fritzens II	T 22 P.
10. ESC Ebersberg	D 21 P.
11. ESV Wörgl	T 21 P.
12. EV Ebbs	T 20 P.
13. EC Haslangkreit	D 19 P.
14. ESV 1927 Regensburg	D 17 P.
15. EV Angath	T 15 P.
16. FC Fasanerie Nord	D 12 P.
17. TSV Babensham II	D 11 P.
18. SV Jenbach	T 11 P.
19. ESV Olympia München II	D 6 P.
20. FC Viktoria München	D 5 P.
21. ESV Hopfgarten II	T 3 P.

Langlaufwachskurs

In der ersten Jännerwoche findet ein Langlaufwachskurs mit Andreas Janc statt. Der mehrfache österreichische Meister wird dabei einen Film vor-führen und sich für eine Diskussion zur Verfügung stellen. Ort und ge-nauer Zeitpunkt werden noch bekannt-gegeben.

Voraussichtliche TERMINE

der Sektionen Wintersport und Eisschießen

18./19.12.1982

Vereinsmeisterschaft im Eisschießen für Damen und Herren

6.1.1983

XII. Breitenbacher Dreikönigslauf

8.1.1983

Rennen für Bezirkscup Langlauf

9.1.1983

Dorfmeisterschaft im Eisschießen

15.1.1983

1. Schüler-Langlaufmeisterschaften

16.1.1983

Raika Schüler-Schitag

22.1.1983

Preisrodeln

23.1.1983

Vereinsmeisterschaft im Schifahren

5.2.1983

Eisschützenball beim Gasthof Rappold

13.2.1983

Er & Sie - Maskenlauf

26.2.1983

Union Landesmeisterschaft im Kunst-eisstadion Kufstein

27.2.1983

10. int. Pokalturnier in Kufstein, Nationaler Schiwandertag, Vereins-meisterschaft Langlauf

5.3.1983

Betriebsstaffelmeisterschaft im Lang-lauf.



Spinnerei-Weberei Hugo Jordan Ges.m.b.H. 6250 Breitenbach am Inn

Aus unserem Erzeugungsprogramm:

TIROLER SCHAFWOLL-TEPPICHE, handgewebt, rustikal und modern, passend für moderne Wohnzimmer, Bauernstuben, Wochenendhäuser, Jagdhütten und dgl.

SPEZIALITÄT:

Teppichgarne und Flammengarne für Stickerei und Weberei, Möbelstoffgarne, Maschinstrickgarne, Möbelstoffe.

Telefon (0 53 38) 670 oder 218

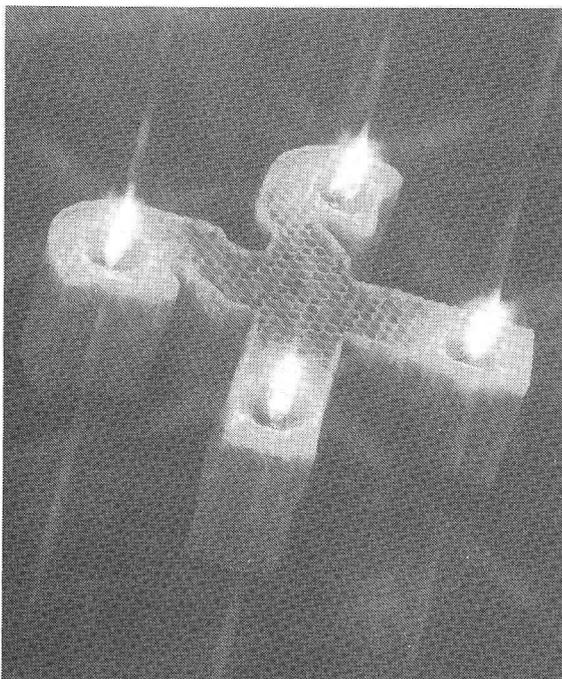


RAIFFEISENKASSE **RB** BREITENBACH

REGISTRIERTE GENOSSENSCHAFT M. BESCHRÄNKTER HAFTUNG

A-6250 BREITENBACH/TIROL

☎ 0 53 38/81 86 FS 05-1268



Die Bank mit dem persönlichen Service.

Wir beraten Sie in allen
Geldangelegenheiten.

Auch über Zinsen kann man mit uns reden,
denn da sind wir Spitze.

GESEGNETE WEIHNACHT
UND EIN GUTES NEUES JAHR
WÜNSCHEN WIR ALLEN UNSEREN KUNDEN.